



Märchen · Sagen · Legenden

Märchenhafte Erlebnisse an der Deutschen Märchenstraße 2022

Manchen gelten sie als „typisch deutsch“, anderen sind sie ein Beleg für das kulturelle Selbstverständnis einer romantischen Epoche, vielen sind sie einfach liebgewordene Erinnerung an behütete Kindertage: die „Kinder- und Hausmärchen“ der Brüder Grimm. Für die UNESCO sind sie weit mehr, nämlich ein „Teil des Weltgedächtnisses“.

Diese berühmten Märchen der Brüder Grimm, ergänzt durch Sagen und Legenden anderer Herkunft, finden sich mitten in Deutschland wieder. Von der Brüder-Grimm-Stadt Hanau bis hinauf nach Bremen entführen wir Sie in die Welt der Märchen, Sagen und Legenden. Folgen Sie den Spuren der berühmten Märchensammler.

Bitte beachten Sie: Auf Grund der Regelungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie können einzelne Veranstaltungen eventuell nicht wie geplant stattfinden.

Aktuelle Informationen finden Sie auf den angegebenen Websites sowie im Veranstaltungskalender:

<https://www.deutsche-maerchenstrasse.com/de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/>

Lassen Sie sich inspirieren! – Wir freuen uns, Sie in gar nicht ferner Zeit an der Deutschen Märchenstraße begrüßen zu dürfen!

Märchenhafte Erlebnisse 2022

Bad Sooden-Allendorf

26. Märchenwoche: Termin zurzeit noch nicht festgelegt.

Acht Tage lang Märchen hautnah erleben!

Ab **voraussichtlich Ostersonntag** verwandelt sich die schöne Fachwerkstadt Bad Sooden-Allendorf alljährlich für eine Woche in die **Stadt der Märchen und Sagen** und feiert die

Programmpunkte: Kissenschütteln der Frau Holle, Süßigkeiten vom Osterhasen, Kindertheater, Märchenquiz, Platzkonzerte, Märchenerzähler, Fackel- und Laternenumzug, Lieder-Nachmittag, Kindermodenschau, Basteln sowie eine märchenhafte Wanderung zum Ahrenberg mit Einkehr.

Aktuelle Informationen: www.maerchenwoche.de

Bremen

Open-Air-Märchenspiel „Bremer Stadtmusikanten“: Mitte Mai bis Ende Oktober, sonntags jeweils um 12.00 Uhr auf dem Domshof. Höchstpersönlich erzählen die Bremer Stadtmusikanten ihre Geschichte unter freiem Himmel und vor historischer Kulisse. Mit viel Witz und Musik lassen die Schauspieler des Bremer Waldau Theaters das Märchen lebendig werden. www.bremen-tourismus.de

Frankenberg (Eder)

Literarischer Frühling: 1. bis 10. April, Literatur-Festival auf den Spuren der Brüder Grimm. Informationen, Spielplan und Ticketverkauf unter www.literarischer-fruehling.de

Gudensberg

Märchenhafte Freilichtbühne im Stadtpark: Veranstaltungsvielfalt von Frühjahr bis Herbst.

Egal ob großes Theater, Live-Konzerte oder Kleinkunst - mit ihrer märchenhaften Architektur verzaubert die Freilichtbühne Darsteller und Zuschauer gleichermaßen.

Hanau

Rattenfänger-Freilichtspiel: 15. Mai bis 18. September, jeden Sonntag um 12.00 Uhr auf der Hochzeitshaus-Terrasse in der prachtvollen Altstadt. Imposanter Auftritt des Rattenfängers mit seinem Gefolge, kunterbunt in historischen Kostümen.

Rattenfänger-Musical „Rats“: Mai bis September, (genaue Terminierung folgt) mittwochs um 16.30 Uhr auf der Hochzeitshaus-Terrasse in der fachwerkbunten Altstadt. Humor- und schwungvolle Interpretation der Rattenfänger-Sage. www.musical-rats.de

Mystica Hamelon: 4. bis 6. März

Über 120 Stände und Tavernen verwandeln die Altstadt ins finstere Mittelalter. Lagerleben, Ritter, Handwerker, Händler, Gaukler und Musici treffen auf Mythen, Sagen und Legenden. Piraten entern die Wege, Elfen und Trolle ziehen durch die Straßen, Fantasy- und Lichtgestalten sowie düstere Gesellen wandeln zwischen Waffen, Feuershows, Schaukämpfen, Foltergeräten und den Tieren Hamelons.

Hamelner Pfeifer-Tag: 22. bis 16. Juni

"AM DAGE JOHANNI ET PAULI", dem Hamelner Schicksalstag, erinnert Hameln an den legendären Kinderauszug des Jahres 1284, aus dem die weltberühmte Rattenfängersage entstand. Erleben Sie rund um diesen Tag Veranstaltungen, Ausstellungen und Führungen rund um den Rattenfänger.

Hanau

38. Brüder Grimm Festspiele: 14. Mai bis 31. Juli

Über 80.000 Besucher erleben jährlich die Festspiele vor der romantischen Kulisse von Park und Schloss Philippsruhe im überdachten Amphitheater. Bei über 60 Vorführungen werden moderne Dramatisierungen der Grimm'schen Märchen als Schauspiel und Musical gezeigt. Programm: www.festspiele.hanau.de, Tel. 0 69/1 34 04 47

Hann. Münden

Kleine Sprechstunde bei Doktor Eisenbart: 7. Mai bis 1. Oktober, jeden Samstag um 13.30 Uhr am Rathaus. Doktor Eisenbart und Gehilfen kurieren Patienten aus dem Publikum.

Unterwegs mit Doktor Eisenbart: von Mai bis Anfang Oktober jeden Sonntag um 14.30 Uhr findet eine öffentliche Führung mit wechselnden Figuren statt, darunter auch Doktor Eisenbart. www.hann.muenden-erlebnisregion.de

Heilbad Heiligenstadt

Märchenparkfest & Gesundheitsmarkt: Sonntag im Juli

Ein vielseitiges Programm für die ganze Familie – von Jung bis Alt, für die Gesundheit und den Märchenzauber. Der Gesundheitsmarkt bietet über 40 Ausstellern aus der Region die Möglichkeit, ihre Produkte zum Thema gesunde Lebensweise vorzustellen. Das Märchenparkfest lädt ein zu einem bunten Programm auf der Bühne, im Märchenpark und im Märchenschloss. www.heilbad-heiligenstadt.de

Holzminden

Bunter Markt der Düfte und Aromen: Sonntag im Mai, März und September

Die „Stadt der Düfte und Aromen“ lädt zum Bunten Markt der Düfte und Aromen ein. Von Gewürzen über Duftseifen bis hin zu Raumdüften, Spezialitäten und besonderen Kräutern, regionalen Produkten, gibt es mit allen Sinnen eine große Produktvielfalt zu entdecken. Der Bunte Markt zeichnet sich durch ein wechselndes, saisonales Angebot aus.

www.stadtmarketing-holzminden.de

Homburg (Efze)

Familienfest im Park: 14. August (voraussichtlich)

Bei diesem Familienfest wird die Vielfalt der Homburger Kulturen gezeigt. Ob Kindergarten, Sportverein, Jugendzentrum oder Bücherei - alle geben mit Spiel- und Spaß-Aktionen einen Einblick in Ihre Arbeit. Die Verköstigung übernehmen Vereine und die örtliche Gastronomie. www.homburg-efze.eu

Kassel

14. Brüder-Grimm Festival: Anfang Juli bis Mitte August

Das Festival bietet allen Märchen-Begeisterten im Sommer mehrere Wochen lang ein buntes Programm rund um das Thema „Märchen“.

Das „bunte Kinderprogramm“ ist der Beginn einer Vielzahl von spannenden Veranstaltungen für Kinder: jeweils mittwochs und freitags um 16.30 Uhr Open Air auf der Wiese oder im Theaterzelt.

Im Mittelpunkt des Festivals steht jedes Jahr ein zauberhaftes Märchenmusical. Es wird auf der romantischen Seebühne im Park Schönfeld über sechs Wochen lang aufgeführt.

Programm: www.brueder-grimm-festival.com

Kaufungen

Kaufunger Stiftssommer: Juni bis September

Die Gemeinde Kaufungen lädt auch in diesem Jahr wieder zu Konzerten in malerischer Kulisse des historischen Stiftareals in Oberkaufungen ein, mit namhaften Orchestern, Chören und Solisten. (bei schlechtem Wetter in die Zehntscheune im Stiftshof).

www.kaufungen.eu

Polle

Aschenputtel-Aufführung: jeden dritten Sonntag in den Monaten Mai bis September um 14.15 Uhr auf der Burgruine. Vor der beeindruckenden Kulisse der Oberburg erleben die Zuschauer das bekannte Märchen der Brüder Grimm. Spielszenen wechseln sich hierbei mit Erzählungen ab.

Weitere Aufführungen auf Anfrage: Tel. 0 55 35/4 11, www.muenchhausenland.de

Steinau an der Straße

Verschiedene Stadtführungen: Familie Grimm in Steinau mit Besuch des Brüder Grimm-Hauses: von April bis Oktober an jedem 1. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr, Treffpunkt Märchenbrunnen auf dem Marktplatz „Am Kumpen“.

Informationen: 0 66 63/9 63 10, www.steinau.eu

21. Steinauer Märchensonntag. 7. August

Theater, Musik, Walk Acts und Kinderprogramm in der historischen Innenstadt sowie im Schloss und Brüder Grimm-Haus. Informationen: 0 66 63/9 73 88, www.steinau.eu

28. Steinauer Puppenspieltage: 17. bis 28. September

Bühnen aus ganz Deutschland bieten ein Festival mit Vorstellungen für Kinder und Erwachsene im Keller des Rathauses und weiteren Spielorten an. Auf dem Programm stehen unter anderem Eröffnungsfrühstück, lange Figurentheaternacht und Dinner-Theater. Informationen: 0 66 63/9 73 88, www.steinau.eu

Theatrium Steinau: ganzjährig

Jahrzehntelange Tradition des Puppentheaters im alten Steinauer Marstall. Im THEATRIUM STEINAU wird nicht ausschließlich reines Marionettentheater gezeigt, sondern Figurentheater im weiteren Sinne – in Vorstellungen für Kinder ebenso wie für Jugendliche und Erwachsene.

Darüber hinaus wird der Spielplan des THEATRIUM STEINAU durch Gastspiele befreundeter Künstler, Schauspiel, Kabarett, Comedy und Musik bereichert.

Programm: www.theatrium-steinau.de

Trendelburg - Hotel Burg Trendelburg

Rapunzel lässt ihr Haar herab: März bis Oktober, jeden Sonntag um 15.00 Uhr

Ein märchenhafter Auftritt der schönen Blondin und ihres edlen Prinzen. „So ließ Rapunzel ihr Haar herab, und der Königssohn stieg hinauf.“

Anschließend findet eine Autogrammstunde statt. www.burg-hotel-trendelburg.com

SAGENHAFT & SEHENS WERT

Alsfeld

Lassen Sie sich im **Alsfelder Märchenhaus** entführen in die Welt der Märchen! In einem Fachwerkhaus aus dem Jahre 1628 wurden die Zimmer mit verschiedenen Märchen belegt.

Im 2. Stock finden Sie Puppenstuben aus zwei Jahrhunderten. Im Erzählraum lauschen Sie an gesonderten Terminen einer ausgebildeten Märchenerzählerin.

Öffnungszeiten: Das Märchenhaus hat dienstags bis freitags von 15.30 bis 18.00 Uhr, samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr. (Gruppen auf Anfrage)

Information: Tel. 0 66 31/18 21 65, www.alsfeld.de

Bad Oeynhausen

Deutsches Märchenmuseum: Das Museum entführt Sie in die Welt der Kobolde, Riesen und Gespenster, über die sich unsere Vorfahren jahrhundertlang Geschichten ausgemalt haben. Lernen Sie Brunnengeister kennen, mächtige Zauberer und den tiefen, dunklen Wald – in der Ausstellung und durch unsere Märchenerzähler.

Märchenerzählstunden jeden 1. Freitag im Monat.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr.

Angebote des Museums auf: Tel. 0 57 31/14 34 10, www.badoeynhausen.de

Bad Sooden-Allendorf

Der aus 12 Laternen bestehende **Märchen-Laternenpfad** führt ab dem Söder Tor beginnend durch das Gradierwerk und die Parkanlagen, wobei die verschiedenen Laternen-Scherenschnitte aus verschiedenen Märchen der Brüder-Grimm entdeckt werden können.

Bad Wildungen – Bergfreiheit

Zu Gast bei Schneewittchen in Hessens schönstem Garten.

Rund um das Jahr finden im liebevoll eingerichteten **Schneewittchenhaus** mitten im Dorf Führungen, Märchenabende für Kinder und Erwachsene oder Spiel- und

Bastelnachmittage statt. Geöffnet Karfreitag bis 31. Oktober: jeweils Mittwoch bis Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr; 1. November bis 20. März: jeweils Samstag und Sonntag von 15.00 bis 17.00 Uhr. (Gruppen auf Anfrage).

An jedem zweiten Sonntag im Monat sind Schneewittchen und die sieben Zwerge persönlich Ihre Gastgeber im Schneewittchenhaus.

Information: Tel. 0 56 21/9 65 67-41, www.bergfreiheit.de

Bodenwerder

Münchhausmuseum: 2. April bis 31. Oktober täglich 10.00 bis 17.00 Uhr
Erinnerungsstücke aus dem persönlichen Besitz Hieronymus von Münchhausen, des legendären Lügenbarons, sowie Bilder und Dokumente zeichnen wichtige Stationen seines Lebensweges nach. Tel. 0 55 33/40 91 47, www.muenchhausenland.de

Allwetter - Sommerrodelbahn: Ende März bis November, 10.00 bis 18.00 Uhr, ein Freizeit-Highlight im Weserbergland, 950 m Rodelspaß und vieles mehr.
www.meunchhausenland.de

Buxtehude

Im **Museum für Regionalgeschichte und Kunst** erfahren Sie in der Dauerausstellung "Ik bün al hier!" Wissenswertes über das Märchen vom Wettlauf zwischen dem Hasen und dem Igel auf der kleinen Heide bei Buxtehude.
Information: Tel. 0 41 61/5 01-4 25, www.buxtehude.de

Ebergötzen

Mühlenmuseum „Wilhelm-Busch-Mühle“: ganzjährig geöffnet.
In der alten „Herrenmühle“ übten Wilhelm Busch und sein Freund Erich Bachmann die tollen Streiche von „Max und Moritz“. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10.30 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr.
Information: Tel. 0 55 07/71 81, www.wilhelm-busch-muehle.de

Frankenberg (Eder)

Auf den Spuren von Otto Ubbelohde: Die Stadt ist Ausgangspunkt für märchenhafte Rad- und Wandertouren. Viele Wege führen zu den Wirkungsstätten von Otto Ubbelohde (Illustrator von Märchenbüchern) oder einfach durch den traumhaften „Märchenwald“ vorbei an Burgruinen, geheimnisvollen Mooren, Klippen oder fliegenden Drachen.
Information: www.traumhaftes.wandemaerchen.de

Fürstenberg

Porzellanmanufaktur Fürstenberg: 1747 in Fürstenberg an der Weser gegründet, gehört die Porzellanmanufaktur zu den ältesten und renommiertesten Porzellanherstellern Europas. Bei einem Besuch der denkmalgeschützten Schlossanlage im Stil der Weserrenaissance erwartet Sie ein vielfältiges Angebot aus Kultur, Historie, Einkaufsvergnügen und kulinarischem Genuss. Das Museum im Schloss, der Manufaktur Werksverkauf und die Besucherwerkstatt versprechen eine spannende Reise in die Welt der Porzellankultur.

Viele Sonderausstellungen finden statt, sowie weitere attraktive Jahresprogramme mit Konzerten, Seminaren und Festveranstaltungen.

Öffnungszeiten: 10.00 bis 17.00 Uhr, montags geschlossen.

Information: 0 52 71/96 67 78 10, www.fuerstenberg-schloss.com

Hameln

Rattenfänger im Museum: Neben den originalen Objekten, den sehr alten Büchern zum Rattenfänger, Filmen, Theaterstücken und Musik ist das mechanische Rattenfänger-Theater ein besonderes Highlight des Museums. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr und Montag nach Vereinbarung. Informationen: Tel. 0 51 51/2 02-12 15, www.museum-hameln.de

Hanau

Hanauer Märchenpfad: Wandeln Sie auf dem Hanauer Märchenpfad durch das Zentrum der Brüder Grimm Stadt. Elf hochwertige Skulpturen zeigen Märchen aus der Maingegend, die den Brüdern einst von Märchenbeiträgern für ihre berühmte Sammlung des Kinder- und Hausmärchenbuches überliefert worden sind. Karte mit den Stationen in der Tourist-Information erhältlich. Informationen: Tel. 0 61 81/29 59 50, www.hanau.de

GrimmsMärchenReich: Das GrimmsMärchenReich ist ein spannendes Mitmach-Museum von Kindern für Kinder ab 4 Jahren. Im rechten Seitenflügel des Schlosses Philippsruhe offenbart sich den Besuchern eine märchenhafte Welt mit schönen und klugen Prinzessinnen, mutigen Prinzen, bösen Hexen und gefährlichen Riesen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr, www.philippsruhe.hanau.de

Schloss Philippsruhe: Die Abteilung „Die Brüder Grimm“ ist den bedeutendsten Söhnen der Stadt gewidmet und zeigt u. a. Erinnerungsstücke der Brüder, Zeichnungen und Radierungen des Malerbruders Ludwig Emil Grimm. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Hann. Münden

Ehemaliges **Weserrenaissance Rathaus:** Das prunkvolle Portal, die drei Zwerchhäuser und der doppelgeschossige Erker, die sogenannte „Utlucht“ prägen die Nordfront des historischen Rathauses. Die untere Rathauhalle ist mit Wandmalereien zur Stadtgeschichte reich verziert. Dreimal täglich erklingt im Rathaus-Giebel das Glockenspiel mit dem Lied des Doktors Eisenbart. Information: Tel. 0 55 41/7 53 13, www.hann.muenden-tourismus.de

Hessisch Lichtenau

„**Holleum**“ – Frau-Holle-Museum: Im Bergland des Hohen Meißner ist Frau Holle zu Hause. Vier verschiedene Welten stellen die Sagen, Mythen und Märchen rund um diese faszinierende Frauengestalt vor. Öffnungszeiten: sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr und für Gruppen nach Anfrage.

Frau-Holle-Park: Das weltberühmte Märchen wird auf eindringliche Weise erzählt im Frau-Holle-Park: Mit verschiedenen Park-Elementen wie Tor, Brücke, Skulpturen und Bronzeplatten mit Märchenzitaten, nicht zuletzt mit der bronzenen Frau-Holle-Figur selbst.

Der **Frau-Holle-Rundweg** im Park zeigt an zwölf Stationen sowohl die Sagen- als auch die Märchengestalt in Verbindung mit der Stadt Hessisch Lichtenau.
Der Rundweg kann auch in QR-Code basierender Gebärdensprache beschriftet werden.
Information: Tel. 0 56 02/8 07-1 47, www.hessisch-lichtenau.de/kultur-tourismus

Hessisch Oldendorf

Stiftskirche Fischbeck: Geöffnet: April bis Oktober, täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr, Führungen von Ostern bis Ende Oktober, Gruppen auf Anfrage.
Wegen seiner unverfälscht erhaltenen romanischen Bauform und durch die Geschlossenheit seiner Anlage mit Kreuzgang, ist das Stift ein großartiges Beispiel mittelalterlicher Klostertradition und zugleich besterhaltener sakraler Großbau des Wesergebietes. Klänge, Töne, Stimmen und Texte, die in die Welten großer und kleiner Gefühle entführen, können Sie bei den konzertanten Veranstaltungen in der Stiftskirche erleben. Information: 0 51 52/86 03, www.stift-fischbeck.de

Natour.NAH.zentrum Schillat-Höhle: Die Schillat-Höhle ist 180 Meter lang und befindet sich 45 Meter unter der Erde; sie zeigt den Besuchern imposante Stalagmiten und Stalaktiten und andere Formationen, sowie in einer Ausstellung eine umfangreiche Sammlung von Exponaten. Eine faszinierende 3D-Diashow vermittelt einen Eindruck in die Höhlenformationen der benachbarten Riesenberghöhle. Öffnungszeiten: Freitag bis Sonntag 10.00 bis 18.00 Uhr; für Gruppen täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr nach Anmeldung
Information: Tel. 0 51 52/78 21 64, www.schillathoehle.de

Hofgeismar/Sababurg

Dornröschenschloss Sababurg

Die *Sababurg*, früher erst Zappenburg, dann Zapfenburg und heute im Volksmund nach dem Brüder-Grimm-Märchen Dornröschenschloss genannt, ist die Ruine einer Höhenburg im sagenumwobenen Reinhardswald bei Kassel. **Das Hotel Dornröschenschloss Sababurg ist wegen umfangreicher Renovierungsarbeiten voraussichtlich bis 2025 geschlossen.**

Begegnungen mit Dornröschen & Prinz finden ab April bis Ende Oktober jeden Sonntag um 14.00 Uhr und zusätzlich an den Feiertagen: 1. Mai, Himmelfahrt (26. Mai), Fronleichnam (16. Juni), Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) und am Reformationstag (31. Oktober) in deutscher und um 14.30 Uhr in englischer Sprache statt. Jung und Alt können das Märchen „Dornröschen“ im Freien, live und kostenlos miterleben. Professionelle Schauspieler erzählen dieses wunderbare Märchen im Palas, dem ehemaligen Rittersaal. Dauer jeweils ca. 15 bis 20 Minuten. www.erlebnis-sababurg.de

Tierpark-Sababurg: Ältester Tierpark Europas mit Forst- und Jagdmuseum. Eine Greifvogelstation befindet sich an den Hängen des Burgbergs. Täglich geöffnet, je nach Jahreszeit ab 8.00 bis 19.00 Uhr.

Von März bis Oktober finden 3-mal täglich (außer montags) Flugvorführungen statt. Im Museum findet sich eine "Tierisch märchenhafte Ausstellung", die in dieser Form die erste und einzige in Deutschland ist.

Information: Tierparkverwaltung: Tel. 0 56 71/80 01-22 51, www.tierpark-sababurg.de

Kassel

GRIMMWELT Kassel:

Im modernen Ausstellungshaus kommen die Brüder Grimm und ihre Märchen in der Jetztzeit an: Künstlerisch, medial und interaktiv vermittelt der Erlebnisraum das faszinierende Leben und Werk der Brüder. Wertvolle Originale, künstlerische Installationen sowie interaktive und multimediale Elemente laden in der Dauerpräsentation »Märchenhaft von A bis Z« zum Entdecken ein.

Das international ausgerichtete Haus bereitet die weltweit verbindenden Kulturgüter »Märchen« und »Sprache« ansprechend auf und richtet sich dabei gleichermaßen an Kinder und Erwachsene, Kunstinteressierte wie Märchenliebhaber.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10.00 bis 18.00 Uhr; Freitag, 10.00 bis 20.00 Uhr
Informationen: Tel. 05 61/59 86 19 10, www.grimmwelt.de

Kassel – Wilhelmshöhe

Bergpark Wilhelmshöhe: Europas größter Bergpark in romantischer Natur: Schloss Wilhelmshöhe mit Gemäldegalerie „Alte Meister“, Ritterburg „Löwenburg“, Herkules Denkmal und den weltweit einmaligen Wasserkünsten. (UNESCO-Weltkulturerbe).
Wilhelmshöher Wasserkünste: 1. Mai bis 3. Oktober, jeden Mittwoch, Sonn- und Feiertag um 14.30 Uhr. Beleuchtete Wasserkünste: jeden 1. Samstag von Juni bis September bei Eintritt der Dämmerung. www.kassel.de

Knüllwald

Wildpark Knüll: April bis Oktober täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Durch den 50 Hektar großen Wildpark führen gut ausgeschilderte Rundwege von einer Gesamtlänge von 4,5 Kilometern. In den Gehegen, Gattern und auf dem Gelände können 40 verschiedene Tierarten beobachtet werden. www.wildpark-knuell.de

Lahntal-Goßfelden

Otto-Ubbelohde-Haus: das Original-Atelier des Märchenillustrators Otto Ubbelohde. Hier baute sich der Maler ein Haus, das noch im Original erhalten ist. Es sind dort neben den Gemälden von Ubbelohde auch immer wieder wechselnde Ausstellungen zu sehen. Der malerische Garten lädt zum Verweilen ein. Informationen und Öffnungszeiten: Tel. 06 41/6 33 26, www.otto-ubbelohde-haus.de

Lügde

Der **Lügder Mythenweg** verläuft entlang der mythischen Stätten und kulturhistorisch bedeutsamen Orte rund um die Herlingsburg. Auf dem fünf Kilometer langen Rundweg mit wunderbaren Panoramablicks erwarten Sie spannende Sagenplätze und aufschlussreiche Informationsstationen.

Informationen: Tel. 0 52 81/7 08-70, www.luegde.de

Mackenrode

Märchenpark: Die Märchen der Brüder Grimm werden hier anschaulich und sehr detailgetreu vermittelt. Der gesamte Park lädt zum Entspannen in der einmalig schönen Umgebung ein. Es gibt einen Märchenhügel, einen Märchentunnel und ein Backhaus mit riesigem Backofen. Von dem Weg zur Siegesseiche besteht ein wunderschöner Talblick. Direkt neben dem Märchenpark befindet sich ein Kinderspielplatz.
Öffnungszeiten: April bis Oktober. Information: Tel. 0 36 08/79 05 05, www.vg-uder.de

Marburg

Grimm-Dich-Pfad: Seit einigen Jahren lockt der Grimm-Dich-Pfad mit Märchenfiguren in luftiger Höhe an Häusern, Treppen und Mauern zum Aufstieg mit 109 Metern Höhenunterschied. Ergänzt werden die Märchenfiguren um Wissenswertes zu den Brüdern Grimm. An den Stationen gibt es QR-Codes, mit denen Informationen bzw. Links über die weltberühmten Brüder und Marburger Studenten abrufen werden können. Kostenfreie aktualisierte Stadtkarte mit den Grimm-Dich-Pfad-Stationen in der Tourismus- und Marketing GmbH erhältlich. Information: Tel. 0 64 21/2 01-0, www.marburg.de

Neukirchen

Märchenhaus: Wundersame Reise in die Welt der Märchen! Lebendig aufgebaute Märchenszenen und eine Vielzahl an Exponaten. Einige Kostbarkeiten sind über 150 Jahre alt. Das denkmalgeschützte, gemütliche Fachwerkhaus aus dem 16. Jahrhundert steht am historischen Marktplatz gegenüber der Nicolaikirche.
Geöffnet: zu den Öffnungszeiten der TI und zusätzlich jeden 1. und 3. Samstag im Monat: 10.00 bis 12.30 Uhr. Informationen: 0 66 94/91 13 50, www.neukirchen.de

Oberweser/Gieselwerder

Auf der Freilichtausstellung „**Der Mühlenplatz**“ in Gieselwerder sind historische Mühlen, Rathäuser, Burgen und Schlösser in Miniformat zu bestaunen.
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12.00 bis 18.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
Informationen: Tel. 0 55 72/15 10, www.muehlenplatz-gieselwerder.de

Polle

Aschenputtelweg: Rund um die Burg wird das Märchen an verschiedenen Stationen dargestellt: Aschenputtels Küchenherd, das Taubenhaus und der goldene Schuh. Märchenhafte Hinweistafeln mit Illustrationen von Markus Lefrançois.

Aschenputtelzimmer: Im Haus des Gastes gelegen, erwartet das Aschenputtel hier alle großen und kleinen Märchenfans - am offenen Herd mit flackerndem Feuer, eine Molle voll Erbsen und Linsen auf dem Schoß, umringt von weißen Tauben.

Öffnungszeiten: April bis Oktober: Montag, Mittwoch, Freitag: 9.00 bis 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr; Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 16.30 Uhr; Sonntag und Feiertage: 14.30 bis 16.30 Uhr. Eintritt frei.
Informationen: Tel. 0 55 35/4 11, www.muenchhausenland.de

Rauschenberg

Der **WanderMärchernWeg mit Märchenwald** führt zu den märchen- und sagenhaften Orten in und um Rauschenberg. Entlang des abwechslungsreichen, gut beschilderten Weges begegnen Sie immer wieder den Märchen und Sagen der Region. Sie sind an 21 Tafeln entlang des Weges erlebbar – illustriert von Rauschenberger Grundschulern. Jedes Frühjahr werden selbstgestaltete Figuren des Märchenwaldes in einer feierlichen Prozession wieder an ihrem Ort entlang des Weges aufgestellt.
Informationen: Tel. 0 64 25/92 39-0, www.rauschenberg.de

Rehburg-Loccum

Der historische Promenadenweg in Bad Rehburg und der **Brüder Grimm Märchenweg** wartet darauf, entdeckt zu werden. Auf wunderschönen Waldwegen mit herrlichen Sichtachsen auf das Steinhuder Meer wird der Spaziergang zu einem Erlebnis.
Informationen: 0 50 37/30 00-60, www.rehburg-loccum-tourismus.de

Dino-Park Münchenhagen: In Münchenhagen lebten einst die ältesten Einwohner Niedersachsens und auch heute kann man ihre Spuren im Dinosaurier-Park hautnah erleben. Das Freilichtmuseum ist Deutschlands größter wissenschaftlicher Erlebnis- und Themenpark. www.dinopark.de

Schauenburg

Märchenwache: Ständige Ausstellungen zu Ehren von Friedrich Krause und Marie Hassenpflug, zwei bedeutende Märchenbeiträge der Brüder Grimm. Bücher, Radierungen, Holzschnitte. Wechselnde Konzerte, Lesungen, Sonderausstellungen. Öffnungszeiten: sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr. (Gruppen auf Anfrage).
Information: Tel. 0 56 01/92 56 78, www.maerchenwache.de

Schieder-Schwalenberg

Der interaktive **Rundwanderweg „Burgberg und Stadtwasser“** mit Videoerklärung und Wegebeschreibung lädt besonders die Familien mit Kindern zu einer unvergessenen Erlebnistour ein. (Länge: 2,2 km). Mythos Stadtwasser – läuft hier das Wasser bergauf?
Informationen: Tel. 0 52 84/94 37 37 94, www.schieder-schwalenberg.de

Schwalmstadt

Museum der Schwalm im Rotkäppchenland, Heimat und Trachtenmuseum, ganzjährig. Ausstellung der Schwälmer Tracht (Rotkäppchen ist in der Schwalm zu Haus) und Exponate der weltberühmten Schwälmer Weißstickerei aus drei Jahrhunderten. Bilder der Schwälmer Maler, Darstellung der Schwälmer Handwerkskunst sowie ein imposantes Modell der ehemaligen Wasserfestung Ziegenhain. Alljährlich am 3. Oktober wird das Museum „lebendig“ im Wechsel mit einem Töpfermarkt, ferner ein Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag und feiertags von 14.00 bis 17.00 Uhr,
www.museumderschwalm.de

Steinau an der Straße

Brüder Grimm-Haus: ganzjährig.

Die Dauerausstellung zeigt Leben und Werk der Brüder Grimm, wobei die an Main und Kinzig verbrachte Jugend und das Thema der Märchen und Sagen im Vordergrund stehen. Außerdem wechselnde Sonderausstellungen. Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0 66 63/76 05, www.brueder-grimm-haus.de

Schloss Steinau: 1. März bis 31. Oktober 10.00 bis 17.00 Uhr; 1. November bis Mitte Dezember, Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr;

Historisches Museum mit Brüder Grimm Ausstellung

Information: Verkehrsbüro Steinau 0 66 63/96 31-0, www.steinau.de

Tropfsteinhöhle „Teufelhöhle“: Mitte April bis Ende September von 13.00 bis 17.00 Uhr. Einzige Tropfsteinhöhle Hessens, ca. 2,5 Mio. Jahre alt. Sie stellt ein bedeutendes geologisches Naturdenkmal dar. Führungen samstags, sonn- und feiertags, für Gruppen jederzeit möglich. Informationen: Tel: 0 66 63/96 31-0, www.tropfsteinhoehle-steinau.de

Erlebnispark: täglich von Ostern bis Oktober

Der familiär geführte Erlebnispark Steinau hat sich zu einem ausgedehnten Familien- und Freizeitspaß im Grünen entwickelt. Inmitten der reizvollen Landschaft des hessischen Spessarts können Familien mit Kindern auf rund 25 Hektar zahlreiche Attraktionen und die Natur genießen - hier findet wirklich jeder seinen Spaß.

Informationen: Tel. 0 66 63/68 89, www.erlebnispark-steinau.eu

Trendelburg

Der Rapunzelturm: Mit über 40 Metern Höhe und bis zu 7 Metern dicken Wänden trutzte der hohe Bergfried der Burg Trendelburg so manchem Angreifer. Wer die über 130 Stufen nicht scheut, kann die fantastische Landschaft Nordhessens, hoch über den Dächern Trendelburgs genießen. Mit der Grimmschen Etage, mit bezaubernden Scherenschnitten des Künstlers Albert Völkl und dem „Foltermuseum“ in den Tiefen des Turmes, dem „Angstloch“, dass bis heute nur eine kleine Öffnung aufweist, ist der Turm eine Attraktion, die ihresgleichen sucht.

Informationen: Tel. 0 56 75/90 90, www.burg-hotel-trendelburg.com

Laternenweg Trendelburg: ab Burghof bis in die angrenzende Altstadt, Scherenschnitte mit Märchen und Sagen von Albert Schindehütte.

Verden

Ritter Rost Magic Park – wo Kinderträume wahr werden: Januar bis 31. Oktober
Der Park bietet der ganzen Familie, vor allem aber Kindern bis etwa 12 Jahre, einen spannenden und unvergesslichen Ausflug. Spektakuläre Zaubershow bieten magische Momente, der Märchenwald, Streichelzoo und viele Fahrgeschäfte weiteren Freizeitspaß.
Informationen: Tel. 0 42 31/66 11 10, www.ritterrost-magicpark.de

Weser Schifffahrten

März bis Oktober. Reizvolle Schifffahrten durch die ländliche Idylle des Weserberglandes und des Fuldatals. Linienfahrplan und Sonderfahrten für Gruppen, Grill- und Kaffeefahrten, mehrtägige Weserkreuzfahrten etc.
Schifffahrten auf der Weser: „Flotte Weser“, Tel. 0 51 51/93 99 99, www.flotte-weser.de

Wiedensahl

Geburtshaus "Wilhelm Busch": Wilhelm Busch, am 15. April 1832 in Wiedensahl geboren, verbrachte mehr als 40 Jahre seines Lebens hier. Diese intensive Beziehung zu seinem Heimatort stellt das Geburtshaus in einem spannenden Rundgang dar. Jung und Alt lernen Wilhelm Busch als vielseitige Künstlerpersönlichkeit kennen und finden außerdem einen Ort der Identifikation, Begegnung und Kultur.
Information: Tel. 0 57 26/3 88, www.wilhelm-busch-geburtshaus.de

Willingshausen

Willingshäuser Malerkolonie: Der Maler Ludwig Emil Grimm, Bruder der Märchensammler Jacob und Wilhelm Grimm, gründete mit Gerhardt Wilhelm von Reutern die Willingshäuser Malerkolonie, eine der ältesten Künstlervereinigungen in Europa. Ständig wechselndes Ausstellungsprogramm in der Kunsthalle Willingshausen. Oder werden Sie selbst aktiv. Sie können in der Malerkolonie aus einer breiten Palette Mal- und Kreativkurse wählen.
Informationen: Tel. 0 66 97/14 18, www.malerkolonie.de

*Weitere Daten einzelner Veranstaltungen unserer Mitgliedsorte finden Sie auf unserer Website: www.deutsche-maerchenstrasse.de
Informationen nach Angaben der Veranstalter bzw. Mitgliedsorte;
wir übernehmen keine Gewähr.*

gez. Deutsche Märchenstraße e. V.